

Presseinformation

Tarifverhandlungen im kommunalen Nahverkehr

Tarifeinigung nach zähem Ringen erzielt

Schwerin, den 13. März 2024

Am Dienstag, den 12. März 2024, setzten der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern und die Gewerkschaft ver.di die Verhandlungen zu manteltarifvertraglichen Regelungen des Spartentarifvertrags Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) in vierter Verhandlungsrunde fort. Beiden Seiten ist es gelungen, nach zähem Ringen kurz vor Mitternacht eine Einigung zu erzielen.

Die Tarifeinigung beinhaltet ab 2025 bis zu 4 zusätzliche Urlaubstage, Regelungen zur Dienstschichtlänge bei geteilten und ungeteilten Diensten im Linienverkehr und zur Ruhezeit. Auch zur Entschädigungshöhe bei geteilten Diensten ab April 2024 bis zu maximal 12 Euro und zur Einführung eines Samstagszuschlags ab April 2024 mit jährlicher Erhöhung bis zu 12% im April 2026 konnte eine Verständigung erzielt werden. Die Tarifeinigung sieht ferner die Auszahlung einer steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 800 Euro im Mai 2024 vor.

„Die Arbeitgeberseite ist bis an die äußerste Grenze des Machbaren gegangen. Die Tarifeinigung, nicht zuletzt auch die Zahlung der Inflationsausgleichsprämie, verlangt den Unternehmen finanziell sehr viel ab. Unter der Berücksichtigung, dass mit der Tarifeinigung den Nahverkehrsunternehmen zu den geeinten Punkten Planungssicherheit während der Laufzeit verschafft wird und weitere Streiks zu Lasten der Bevölkerung im kommunalen Bus- und Straßenbahnverkehr vermieden werden, ist die Tarifeinigung ein tragbarer aber auch finanziell teurer Kompromiss“, so die Verbandsgeschäftsführerin Carola Freier.

Die Laufzeit der Tarifeinigung gilt vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2027 für die Regelungen zum Urlaubsanspruch, zur Entschädigungshöhe bei geteilten Diensten und zum Samstagszuschlag. Für die anderen manteltarifvertraglichen Regelungen endet sie am 31. Dezember 2025.

Die Tarifeinigung steht unter Gremienvorbehalt mit einer Erklärungsfrist bis zum 17. April 2024.

[Kurzinformation zu den Verhandlungen](#)

Der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) wird aktuell von 5 Unternehmen unmittelbar und drei Unternehmen mittelbar angewendet. Insgesamt sind von den Verhandlungen ca. 2.400

Beschäftigte betroffen. Der TV-N Mecklenburg-Vorpommern ist seit 2003 gültig und wird aktuell zum 7. Mal weiterverhandelt.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.kav-mv.de

Der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern ist Tarifpartner und vertritt die Arbeitgeberinteressen der Kommunen, Ämter, Landkreise, Sparkassen, kommunaler Unternehmen u.a.

Geschäftsstelle:

KAV MV, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin

Telefon: 0385-3031 400, E-Mail: info@kav-mv.de